

Herzlich willkommen zum Schuljahresauftakt

Schuljahr 2024/2025

Gliederung

1. Schulformübergreifende Themen

- 1.1 Strategische Schulentwicklung – Prozesse und Instrumente
- 1.2 Sozialindex, Schulbudget, Startchancen-Programm
- 1.3 Digitalisierung
- 1.4 Kompetenzförderung
- 1.5 Begabtenförderung
- 1.6 Besondere Unterstützung für Schülerinnen und Schüler
- 1.7 Kinderschutz und Demokratiebildung
- 1.8 Lehrkräftegewinnung
- 1.9 Allgemeine Informationen

2. Schulformspezifische Themen

Kernaufgaben der Schul- und Unterrichtsentwicklung

- Lehrkräfte gewinnen, aus- und fortbilden
- Lehrkräfte für den Fokus auf Unterricht entlasten
- Schulqualität systematisch evaluieren und entwickeln
- sprachliche und mathematische Kompetenzen fördern
- Kinderschutz und Demokratiebildung stärken
- Digitalisierung pädagogisch sinnvoll entwickeln

Grundlagen:

- 12-Punkte-Plan
- neuer Koalitionsvertrag (ab Ende 2024 / Anfang 2025)
- Erziehungs- und Bildungsauftrag gemäß BbgSchulG

1. Schulformübergreifende Themen

1.1 Strategische Schulentwicklung – Prozesse und Instrumente

Strategie für das Landesmonitoring in Brandenburg

- 12-Punkte-Plan als Basis für die strategische Ausrichtung:
Steigerung der sprachl., der mathem. und der digit. Basiskompetenzen
- Erreichung der Ziele durch
 - Kohärenz zw. den Akteuren (eine systematische Nutzung von Daten!)
 - Kohärenz von Tests, Rückmeldungen, Fortbildungen und Fördermaterial
 - Diagnose, darauf abgestimmte Förderung und besserer Unterricht
- Fokussierung:
 1. Entlastung für die Schulen
 2. Aufbau der Basiskompetenzen
 3. Begleitung der Übergänge
 4. Individuelle Förderung und evidenzbasierte Unterrichtsplanung

Strategie für das Landesmonitoring in Brandenburg

Elemente für die sukzessive Weiterentwicklung und Umsetzung

1. Output-Monitoring

- zentrale digitale Klassenarbeiten 2, 4, **6 (neu)** und 8 - statt (analogen) OA 2, 4, 8
- weiterhin Abschluss- und Abiturprüfungen

2. Monitoring am Übergang

- vom Elementar- zum Primarbereich
- **Längsschnitt auf Individual- und Systemebene** mittels ILeA plus 5, Digi-LAL 7 und Neuentwicklung von Digi-LAL 11 für die E-Phase und berufliche Bildungsgänge

3. Qualitätssicherung des Unterrichts

- Unterrichtsentwicklung und individuelle Förderung mit ILeA plus und VERA

4. Schulaufsichtliches Monitoring

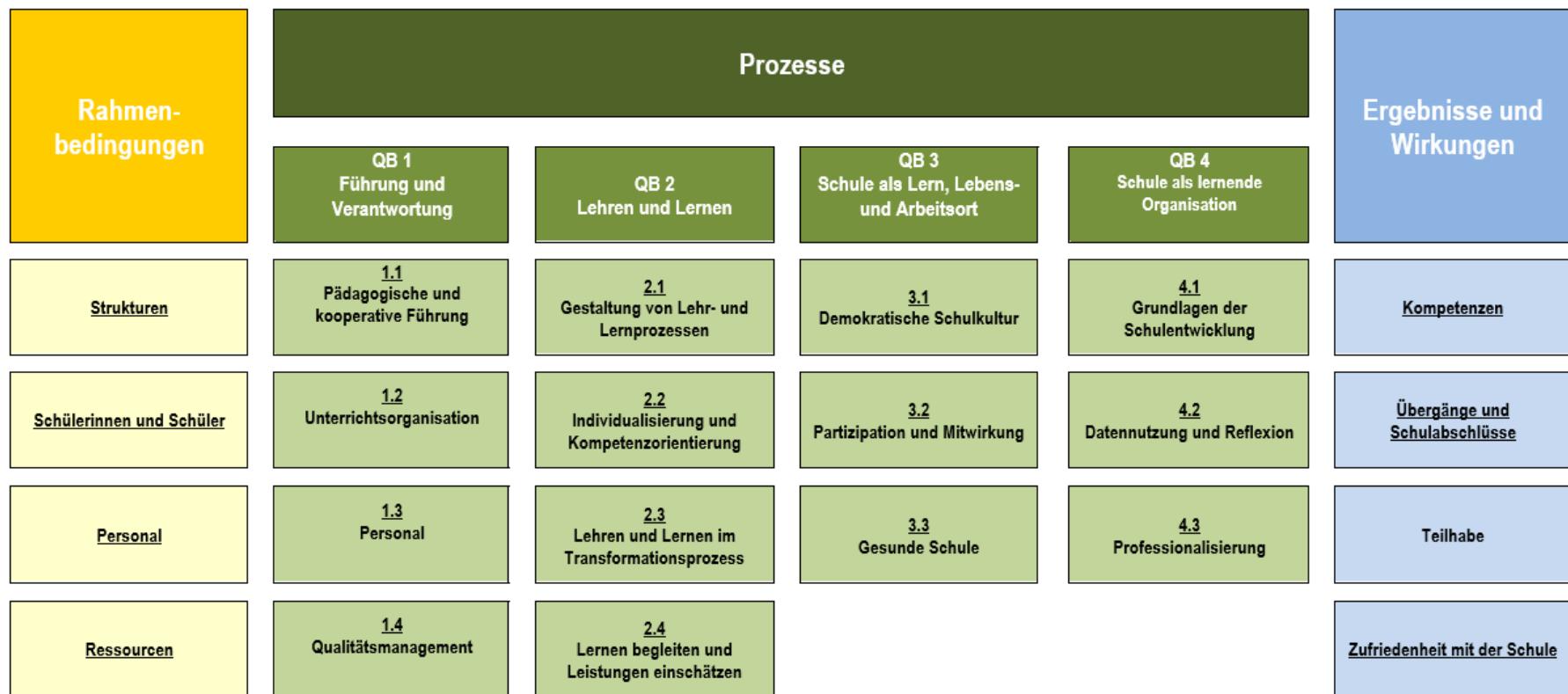
- Schulvisitation sowie Statusgespräche/Schul-Bilanzierung

Orientierungsrahmen Gute Schule (ORGs)

- löst den Orientierungsrahmen Schulqualität (ORSQ) zum SJ 2024/2025 ab
 - zunächst als herunterladbares PDF-Dokument auf dem Bildungsserver
 - zusätzlich sukzessive Hinterlegung mit Materialien, Verknüpfungen als interaktives Dokument auf dem Bildungsserver Berlin- Brandenburg; in Folge Anpassung ZENSOS-SchuB
- berücksichtigt alle Punkte des 12-Punkte-Plans sowie neue Herausforderungen für die Schule durch die Digitalisierung und eine größere soziale Heterogenität
- greift den gestiegenen Orientierungsbedarf für die Lehrerbildung, vor allem im Seiteneinstieg, auf
- berücksichtigt neue Formen der Zusammenarbeit an Schule (multiprofessionelle Teams)

Orientierungsrahmen Gute Schule (ORGs)

Struktur des überarbeiteten Orientierungsrahmens für gute Schule



Orientierungsrahmen Gute Schule (ORGs)

Wesentliche Unterschiede zum Orientierungsrahmen für Schulqualität:

- stärkere Ausrichtung auf die Prozessqualität (vier Qualitätsbereiche, unterstellt mit Qualitätskriterien und „relevanten Aspekten“)
- Aktualisierung und stärkere Bündelung von Inhalten
- Hervorhebung des Bildungs- und Erziehungsauftrags von Schule
- Berücksichtigung eines erweiterten Adressatenkreises und der Qualifizierungsbedarfe
- Verschlankung des Orientierungsrahmens durch Auslagerung von Materialhinweisen in einen künftig digitalen Raum

Neuausrichtung Schulvisitation – Regelverfahren ab 2024/2025

- Pilotierung an 23 Schulen (G, G/S, S, OG, O/OG) im SJ 2023/2024
- verschlanktes Verfahren durch Fokus auf Unterrichtsqualität und Schulleitungshandeln; datenbasierte Schulauswahl
- Schwerpunkte: sprachliche, mathematische und digitale Kompetenzen
- jeweils dreitägige Schulbesuche; 45 Min. Unterrichtsbeobachtung; Befragung und Interviews (Schülerinnen/Schüler, Lehrkräfte, Schulleitung); mündliche Sofortrückmeldung
- angepasster Verfahrensablauf (10 statt 13 Wochen für eine Schule)
- Kommunikation der Ergebnisse an Schulleitung und untere Schulaufsicht
 - ▶ obligatorische Qualitätsentwicklungsphase nach Impulsvision
- Möglichkeit der Ad-hoc-Visitationen

LIBRA – Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung

- Gründung des neuen Landesinstituts im Januar 2025 in Ludwigsfelde-Struveshof
- Anforderungsprofil des neuen Landesinstituts:
 - Schwerpunkte: Schul- und Unterrichtsentwicklung, Lehrkräfteaus-, fort- und -weiterbildung, Digitales Lehren und Lernen, Qualitätssicherung und -entwicklung
 - 1 regionales Pädagogisches Zentrum pro Schulamtsbereich
- Zusammenführung der Studienseminare mit der Fortbildung (BUSS) ab August 2024 im LISUM + Qualifizierung von Seiteneinsteigenden ab Januar 2025
- LIBRA als zentraler Dienstleister der Schulen für pädagogische IT-Anwendungen

1.2 Sozialindex, Schulbudget, Startchancen-Programm

Sozialindex

- Instrument zum Vergleich des sozioökonomischen Hintergrunds an öffentlichen Schulen im Land Brandenburg
- Ausgewählte Indikatoren im Sozialindex:
 - **nach Schülerwohnortgemeinden gewichtete SGB II Quote (inkl. Stadtteilquoten für die krfr. Städte):** Indikator für die Bedürftigkeit und sozialräumliche Bedingungen der SuS
 - **Anteil SuS mit nicht deutscher Verkehrssprache (Familiensprache):** Indikator über Migrationshintergrund und die Integration von SuS
 - **Anteil SuS mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf:** Indikator über die Zahl der SuS, die hinsichtlich ihrer Entwicklungs- und Bildungsmöglichkeiten beeinträchtigt sind und eine besondere Unterstützung (Förderung) benötigen

Sozialindex – Basis für Schulbudgetberechnung

- Für die Ermittlung des schulspezifischen Schulbudgets wird jeder Schule nach Maßgabe ihres Rangplatzes im Sozialindex eine Kategorie von I-IV zugewiesen:
 - Kategorie I umfasst die Schulen mit geringster sozialer Belastung durch die Schülerschaft
 - In den Kategorien II und III finden sich die Schulen mit mittlerer sozialer Belastung
 - Kategorie IV umfasst die Schulen mit höchster sozialen Belastung durch die Schülerschaft
- Für die Förderschulen und die Oberstufenzentren wurde aufgrund der vergleichsweise geringen Streuung der Daten hinsichtlich der Zusammensetzung der Schülerschaft kein Sozialindex erstellt. Für diese Schulen wird das Schulbudget als Pauschale bemessen.

	Kategorie nach Sozialindex	Euro
Allgemeine Schulen	I	3.000
	II	4.000
	III	6.000
	IV	7.000
Schulen mit sonderpäd. Förderschwerpunkt (em. und soz. Entwicklung)	Pauschale	7.000
Übrige Förderschulen	Pauschale	5.000
Oberstufenzentren (OSZ)	Pauschale	5.000

Schulbudget

- Budget zur Finanzierung von außerunterrichtlichen Angeboten sowie unterrichtsunterstützenden und unterrichtsergänzenden Maßnahmen; berechnet nach Sozialindex
- Verwendung des Schulbudgets (Beispiele): Ausweitung von Ganztagsangeboten, Angeboten der Begabungsförderung, Demokratiebildung, Nachhilfeangebote
- Laufzeit: 1. Februar 2024 – 31. Juli 2025
- erweiterte Hilfestellung zum Umgang mit dem Schulbudget mittels eines FAQs
- Herausgabe einer überarbeiteten Handreichung, Vereinfachung des Vergabeverfahrens, Verschlankung der bestehenden Formulare engere Zusammenarbeit mit dem Ganztag

Startchancen-Programm in Brandenburg

- **Bund-Länder-Programm**
 - insgesamt 533,5 Millionen Euro innerhalb von 10 Jahren
 - für 110 nach Sozialindex ausgewählte Schulen
 - Investition in bauliche Ausstattung & pädagogische Maßnahmen/Personal
- **Ziele**
 - Verbesserung von Bildungs- und Teilhabechancen
 - Stärkung der sprachlichen, mathematischen und sozial-emotionalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler

Startchancen-Programm in Brandenburg

- **bisherige Meilensteine**
 - Zustimmung des Bundes zum Brandenburger Sozialindex
 - Benennung der Schulen nach deren Zustimmung beim Bund
- **Einstiegsjahr** im SJ 2024/2025
 - Kick-Off Veranstaltungen, Bedarfsabstimmung, Etablierung von Netzwerkstrukturen, SCP-Statusgespräche
- **Regelbetrieb** ab SJ 2025/2026
 - Konkretisierung standortbezogener Umsetzungspläne

Startchancen-Programm in Brandenburg

- Alle Schulen werden ab dem Schuljahr 2024/2025 mit zusätzlichem Personal für Schulverwaltungsassistenz und Schulsozialarbeit ausgestattet. Die ersten Maßnahmen können bereits zum Schuljahresbeginn starten.
- Termine Kick-off Veranstaltungen

Staatliches Schulamt	Datum	Ort
Frankfurt (Oder)	07.10.2024	Städtisches Gymnasium I Frankfurt (Oder) Karl-Liebknecht-Gymnasium Wieckestraße 1 b 15230 Frankfurt (Oder)
Cottbus	08.10.2024	Spreewald-Schule Lübben Am Kleinen Hain 30 15907 Lübben (Spreewald)
Brandenburg	09.10.2024	Gottlieb-Daimler-Gesamtschule Ludwigsfelde Karl-Liebknecht-Straße 2c 14974 Ludwigsfelde
Neuruppin	10.10.2024	Staatliches Schulamt Neuruppin Trenckmannstr. 15 16816 Neuruppin

1.3 Digitalisierung

Distanzunterrichtsverordnung

Distanzunterricht findet statt aufgrund

einer Notsituation (im Wesentlichen ehemals BiGEV)

ODER

eines pädagogischen Konzepts (neuer Ansatz, Digitalisierung)

- Grundsatz: Unterricht als Präsenzunterricht
 - Bildungsgangsspezifische Regelungen
 - Voraussetzung: technische Ausstattung gegeben
 - Inkrafttreten: 1. August 2024

Strategie „Digitale Schule“ von Landesregierung und KSV

- seit Oktober 2022 Gesprächsformat zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung für „Digitale Schule“ zwischen Landesregierung und kommunalen Spitzenverbänden
- gemeinsames Strategiepapier sichert die bisherigen Abstimmungen zu den folgenden Themen:
 - Schulportal Brandenburg
 - digitale Basisinfrastruktur
 - individuell nutzbare Endgeräte
 - Administration, Betrieb und Support der IT-Infrastruktur an Schulen

Mobile digitale Endgeräte für Lehrkräfte

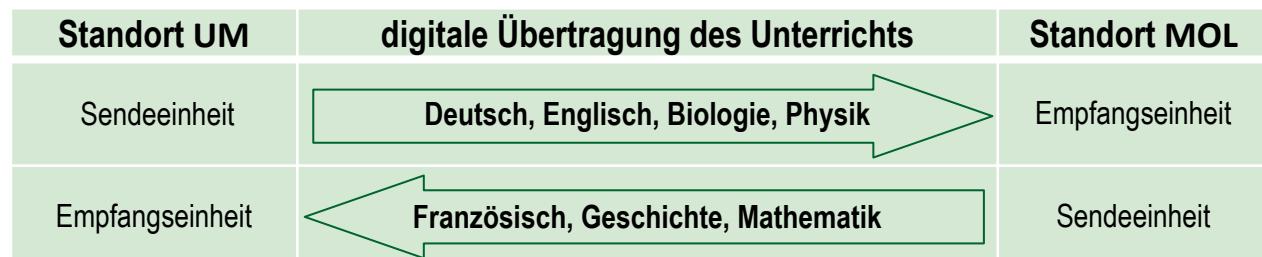
- Alle Lehrkräfte im Landesdienst werden bis Ende des Jahres 2024 mit mobilen digitalen Endgeräten ausgestattet sein.
- Finanzierung der Geräte erfolgt aus dem DigitalPakt Schule und zusätzlichen Landesmitteln
- Übergangsweise Administration der Geräte durch das MBJS, sofern die Voraussetzungen bei den Schulträgern noch nicht vorliegen
- Schulen konnten Bedarf im Rahmen einer Abfrage melden (Betriebssystem/Anzahl)
- Ab Beginn des Schuljahres 2024/2025 bis Ende 2024 wird den Schulen sukzessive eine von zwei Tabletvarianten einsatzbereit für die Lehrkräfte geliefert:
 - Apple iPad 10
 - Microsoft Surface Go 4

Umsetzung von Distanzunterricht an beruflichen Schulen

- Im Rahmen des Schulversuchs „Distanzunterricht an Berufsschulen“ (Laufzeit bis Ende SJ 2025/2026) Erprobung folgender Konzepte im berufsbezogenen Bereich (Lernfeldunterricht):
 - OSZ Prignitz, Spree-Neiße III und Ostprignitz-Ruppin Umsetzung eines synchronen Distanzunterrichts
 - OSZ Potsdam III und Dahme-Spreewald Konzepte zur Umsetzung eines asynchronen Distanzunterrichts
- Umsetzung Distanzunterricht erfolgt im berufsbezogenen Bereich (Lernfeldunterricht)
- Ziele:
 - verstärkte Vermittlung ausbildungsberufsspezifischer digitaler Kompetenzen als Bestandteil der beruflichen Handlungskompetenz
 - Steigerung der Attraktivität und Stärkung der Ausbildungsstandorte
 - Steigerung der Unterrichtsqualität und ressourcenoptimierte Unterrichtstätigkeit

Modellprojekt im ZBW zur digitalen Standortvernetzung

- Umsetzung seit dem SJ 2023/2024 an den Standorten UM und MOL
- Prüfung einer regelhaften Implementierung an weiteren Standorten ab SJ 2024/2025
- Ziele: Erhalt des Bildungsgangs und der Kursangebote zum Erwerb der AHR trotz Unterfrequentierung / Stärkung lebenslangen Lernens → Fachkräftesicherung
- Umsetzung erfolgt durch Vernetzung der Standorte in der Organisation und Durchführung der Kurse
- Standorte fungieren jeweils für bestimmte Fächer abwechselnd als Sende- bzw. Empfangseinheit:



Landeslizenzen für digitale Lehr-Lern-Werkzeuge

- Verlängerung der drei Landeslizenzen für komplettes Schuljahr 2024/2025 erfolgt
 - **bettermarks**: digitales, adaptives Lernprogramm für die Förderung mathematischer Kompetenzen (Jgst. 4 - 13) mit über 200.000 Mathe-Aufgaben
 - **Antolin**: digitales Lehr-Lern-Programm zur Leseförderung (Jahrgangsstufe 1 - 10) mit Quizfragen zu mehr als 120.000 Kinder- und Jugendbüchern/Texten
 - **ANTON**: digitale Lern-App für die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Sachkunde, Deutsch als Zweitsprache, Biologie, Physik, Geschichte und Musik (Vorschule bis Abitur)

Schul-Cloud Brandenburg

- Ca. 80 % der Schulen haben bereits einen Zugang zur Schul-Cloud Brandenburg.
- „Letter of Intent“ zur weiteren Zusammenarbeit gemeinsam als Schulcloud-Verbund ist durch Staatssekretärin Zinke und die Staatssekretäre Niedersachsens und Thüringens unterzeichnet worden.
- Neuerungen im Schuljahr 2023/2024:
 - Das Spaltenboard wurde implementiert und sukzessive in seinem Funktionsumfang erweitert:
 - neues Whiteboard
 - Etherpad im Spaltenboard eingebunden
 - zeitnah auch in einer einspaltigen Version verfügbar

Künstliche Intelligenz

- Pilotprojekt „**KI-Tool für Brandenburg – KI-T BB**“ auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg, datenschutzkonform, kostenfrei für dienstliche Zwecke
 - Text-generierende KI (Chat GPT)
 - Bild-generierende KI (Dall-E)
- **Handlungsleitfaden** Künstliche Intelligenz befindet sich in Überarbeitung
- **aktive Kooperation aller 16 Bundesländer** bei diesem Thema wird fortgesetzt (u.a. KMK AG KI, lüV AIS)
- **Beginn der Entwicklungsphase** von „Adaptives Intelligentes System – AIS“ nach Vergabe im Q4 2024
 - agile Entwicklung, Teilergebnisse darum ggf. ab Beginn 2025

1.4 Kompetenzförderung

Aktuelle Themen der Kindertagesbetreuung – Bildungsplan, Sprachstandsfeststellung, „Mika“

- Weiterentwicklung „Grundsätze elementarer Bildung“ (2004) zu einem **Bildungsplan**
 - Fokus (von der Krippe bis zum Hort): alltagsintegrierte Bildungsprozesse und Förderformate; Verknüpfung der Bildungsbereiche mit Alltagssituationen
- neues Instrument im Verfahren der **Sprachstandsfeststellung**: „Sprachscreening für das Vorschulalter“ (SSV) – schrittweise Ablösung „KISTE“
- Erprobung des Übergangsinstrumentes „Meine Kompetenzen auf dem Weg zum Schulanfang im Land Brandenburg“ („Mika“) im Übergang zum SJ 2024/2025

Projekt „Leseband Brandenburg“

- fächerübergreifendes Projekt zur Förderung von Leseflüssigkeit und -verständnis
- insgesamt 180 teilnehmende Schulen (Stand: 01.08.2024): 134 Grundschulen, 21 Förderschulen, 13 weiterführende Schulen und 12 Schulzentren
- neue Anmeldungen jederzeit möglich (mit Konferenzbeschluss der Lehrkräfte) über die zuständige Schulaufsicht
- neu entwickelte Projektseite auf Bildungsserver Berlin-Brandenburg
<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/deutsch/projekt-leseband>
- Fachtag am 11.09.2024 im LISUM für alle teilnehmenden und interessierten Schulen (Anmeldung über Fortbildungsnetz TIS)

Ganztägige Bildung und Betreuung

- Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung ab 01.08.2026 – nicht jede Schule wird genehmigte Ganztagschule, aber jede Grundschule kooperiert mit Hort
- intensive Gespräche MBJS/ Kommunen zu wichtigen Fragestellungen
- Kooperationsplattform ist geplant
- Aufbau einer Homepage zur ganztägigen Bildung und Betreuung in Brandenburg
- Qualifizierungsangebot im LISUM ab 01.08.2024: koordinierende Fachkraft
- Gesamtinvestitionsvolumen „Investitionsprogramm Ganztag“: ca. 120 Mio. €
 - Antragsfrist: 31. Dezember 2024

Stärkung Deutsch, Mathematik, Englisch

- Rahmenlehrplan 1-10 (Mathematik, Deutsch, Englisch)
 - Erarbeitung von beispielhaften Fachplänen („Muster-SchiC“) für die Fächer Deutsch und Mathematik ist erfolgt, Englisch ist in Erarbeitung
 - Erarbeitung von fachbezogenen beispielhaften Materialien („Unterrichtshilfen“) zur Planung eines kompetenzorientierten Unterrichts in Deutsch und Mathematik (vollständig für alle Jgst. 1-10) sowie in Englisch in Vorbereitung
 - keine Überarbeitung der schulinternen Curricula mehr notwendig → Entlastung der Lehrkräfte
- Fachtage
 - Durchführung von Fachtagen (Deutsch, Mathematik)
- QuaMath
 - Start des Programms zum SJ 2024/2025 mit 53 Schulen

Mehrsprachigkeitskonzept 2024 - Umsetzung

- Rat für Mehrsprachigkeit
 - Mitglieder: Vertreterinnen/Vertreter aus Theorie und Praxis, agieren ehrenamtlich und als Multiplikatoren
 - Aufgaben: Ausbau der Mehrsprachigkeit konzeptionell/strategisch voranbringen, Beratung der Landesregierung bei Schwerpunktsetzung
- Zertifizierung von Sprachkompetenzen
 - Französisch, DELF intégré B1, 2024: Verdoppelung TN, durch MBJS finanziert
 - Sprachfeststellungsprüfungen in der Herkunftssprache, aktuell: über 20 Sprachen
 - in Vorbereitung: Französisch DELF intégré A2, Polnisch B 1, Ausweisung von Sprachkompetenzen auf Abschlusszeugnissen

Mehrsprachigkeitskonzept 2024 - Umsetzung

- Übergänge in der Bildungsbiografie optimieren
 - Polnisch: Fortsetzung und Weiterentwicklung des Schulversuchs Bilinguale Konzept in Frankfurt (Oder), ab SJ 2024/2025: Sprachlernklasse ab Jgst. 5
- Qualifizierung
 - Publikationen: Fachbriefe, Handreichungen für Lehrkräfte
 - Höhepunkte: Fremdsprachentag Berlin/Brandenburg, Bundeskongress der Spanischlehrkräfte
- Kooperation mit Partnern im Bildungsprozess
 - u. a. FranceMobil, PolenMobil, Witaj Programm, Angebote ausländischer Kulturinstitute/Vertretungen

Berufliche Orientierung (BO)

- Inkrafttreten der VV Berufliche Orientierung zum SJ 2024/2025
 - Überarbeitung der VV Berufs- und Studienorientierung (VV BStO) von 2016
- Nutzung der Schul-Cloud in der Beruflichen Orientierung
 - Informationen zu aktuellen Maßnahmen, Veranstaltungen und Materialien des MBJS und seiner Partner sowie Möglichkeit zur Vernetzung/Kommunikation
 - Link zum Fact-Sheet und zur Anmeldung: https://b9g.de/mbjs_anmeldungsschule
- Relaunch Website des Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg e.V.
 - www.netzwerkzukunft.de
 - neue Funktionen, u. a: Good-practice-Datenbank, interaktive BO-Landkarte

1.5 Begabungsförderung

Wettbewerbe für Schülerinnen und Schüler

- Möglichkeit der Unterstützung der Profilierung der Schule
- Möglichkeit der Anerkennung der herausragenden Leistungen als 5. Prüfungskomponente im Abitur oder als Ersatz einer Lernleistung
- Informationen im Schulportal über aktuelle Wettbewerbsausschreibungen und Jahresübersicht der etablierten Schülerwettbewerbe
- Erfolge SJ 2023/2024: Goldmedaillen bei der Olympiad of Experimental Science (EOES), Bronze- und Silbermedaillen bei der Internationalen JuniorScienceOlympiade (IJSO), Europäischer Wettbewerb, Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, 1. Bundespreis Jugend forscht

Begabungsförderung: Forschercamp Physik

Vorbereitung der Pilotierung eines Forschercamps PHYSIK am DESY in Zeuthen

- Ziel: Förderung interessierter und begabter Schülerinnen und Schüler im Bereich Physik in der Sekundarstufe I (Breitenförderung)
- Veranstalter: Schülerlabor des Deutschen Elektronen-Synchrotrons (DESY)
- Veranstaltungsort: DESY in Zeuthen mit Unterkunft im Hostel auf dem DESY-Campus
- Anzahl der Teilnehmer/-innen: maximal 14 TN der Jgst. 8 bis 10
- Zeitpunkt: vier bis zwei Wochen vor den Sommerferien
- kriteriengestütztes Ausschreibungsverfahren mit Motivationsschreiben des/der Bewerber/-in und eines Empfehlungsschreibens einer Lehrkraft
- Ablauf: Montag bis Freitag - 5 Tage Projektarbeit

Begabungsförderung: Digitale Drehtür

Was ist die Digitale Drehtür?

- ein digitales Tool zur Begabungsförderung – länderübergreifende, individualisierte Lernangebote, ausgehend vom Drehtürmodell
- alle Angebote der Digitalen Drehtür sind für registrierte Partnerschulen kostenlos verfügbar

Zielgruppe:

- leistungsstarke oder potenziell besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler Jgst. 2 bis 13

Ansprechpartner:

Projektleitung Digitale Drehtür Brandenburg Sabrina Bahr und Jochen Woller

sabrina.bahr@schulaemter.brandenburg.de, jochen.woller@schulaemter.brandenburg.de

1.6 Besondere Unterstützung für Schülerinnen und Schüler

Migration – fremdsprachige Schülerinnen und Schüler

- Überarbeitung der **Eingliederungs- und Schulpflichttruhensverordnung**
 - Möglichkeit der Einrichtung separater Vorbereitungsgruppen
 - Veröffentlichung zu Beginn des SJ 2024/2025 geplant
- Erarbeitung von weiteren **Unterstützungsmaterialien**
 - Handreichung und Testinstrumente zur Sprachstandsfeststellung im Deutschen
 - Lern-App für Deutsch als Zweitsprache
- Prüfungen zum **Deutschen Sprachdiplom** der Kultusministerkonferenz
 - Anmeldung zur Teilnahme im SJ 2024/2025 bis zum 27.09.2024

Nachteilsausgleich für zeitweise oder chronisch kranke Schülerinnen und Schüler (RS 11/19)

- Rundschreiben 11/19 ist zum 31.07.2024 ausgelaufen
 - wurde nicht verlängert - kann jedoch inhaltlich weiter angewendet werden
- VV Kranke Schüler ist aktuell in Überarbeitung
 - Ziel: die VV mit den Bildungsgangverordnungen, der LRSRV, den Inhalten aus RS 11/19, u.a. zu harmonisieren

Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung

- Ziele:
 - pädagogisch hochwertige Betreuung einer kleinen Zielgruppe mit sehr spezifischem Unterstützungsbedarf
 - Reduktion der Heterogenität der Klassen in allgemeinbildenden Schulen
 - Verbesserung der Auswahloption für Eltern
- MBJS unterstützt die Landkreise und kreisfreien Städte als Schulträger bei der bedarfsgesteuerten Angebotsentwicklung von
 - Förderschulen, -klassen oder besondere Lerngruppen
 - in Primar- und Sekundarstufe I

Kooperationsvereinbarung zum dreijährigen Berufsorientierungsverfahren für schwerbehinderte Schülerinnen und Schüler

- neue Kooperationsvereinbarung von den Kooperationspartnern unterschrieben
- Berufsorientierungsverfahren läuft weiter – Verstetigung ohne zeitliche Befristung
- Kernelemente: vertiefte Potenzialanalyse, betriebliche Praktika und Berufswegekonferenzen
- Ziel: Beschäftigung der Zielgruppe auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt nach Beendigung der Schule

1.7 Kinderschutz und Demokratiebildung

Brandenburgisches Kinder- und Jugendgesetz (BbgKJG)

Ziele des Gesetzes

- Stärkung der Rechte für junge Menschen und ihre Familien
- verbesserte Kinder- und Jugendbeteiligung
- mehr Kinder- und Jugendschutz – auch in Schulen und weiteren Lebensbereichen
- Gewährleistung ortsnaher Ombudsstellen für alle Leistungsberechtigten
- mehr Teilhabe von Kindern mit Behinderung (Inklusion)
- mehr Rechtssicherheit und -klarheit für Träger der freien Jugendhilfe
- Verankerung der Schulsozialarbeit

Das Gesetz trat am 1. August 2024 in Kraft und kann unter www.mbjb.brandenburg.de abgerufen werden.

Gewaltprävention/schulische Kinderschutzkonzepte

- Verpflichtung der Schulen zur Erstellung von Schutzkonzepten vor Gewalt zur Vermeidung von Kindeswohlgefährdungen (§ 4 Abs. 3 Satz 4 BbgSchulG)
- Schulen werden seit 2023 von Kobra.net begleitet, entsprechende Schutzkonzepte zum institutionellen Kinderschutz zu erstellen
- Überarbeitung der Notfallpläne zu einem Notfallordner mit weiterem Modul zum Kinderschutz soll im Laufe des SJ 2024/2025 vorliegen
- RS 09/21 wird überarbeitet mit dem Ziel, künftig die Meldung von Vorfällen online zu ermöglichen
- Projekt „Gemeinsam Klasse sein“ sollte weiter genutzt werden.
- digitaler Grundkurs „Was ist los mit Jaron?“ für Grund- und weiterführende Schulen zum Schutz von Schülerinnen und Schülern vor sexuellem Missbrauch

Demokratiebildung - Aufgabe der Schul- und Unterrichtsentwicklung

- weitere Umsetzung des Handlungskonzepts „5-Punkte-Plan zur Stärkung der politischen Bildung“
 - Fachstelle des Schulentwicklungsprogramms „Starke Lehrer - starke Schüler“ unterstützt Schulen seit Anfang 2024 in der Auseinandersetzung mit demokratiefeindlichen Einstellungen und Positionen in der Schule
 - RAA und das Netzwerk für Demokratie und Courage bieten in diesem Kontext Fortbildung und Schülerprojekte an
 - Ausweitung des Projektangebots für Schulen
 - neue Projekte und Angebote z.B. „AntiAnti“ (Radikalisierungsprävention), verfügbar

Demokratiebildung - Aufgabe der Schul- und Unterrichtsentwicklung

- zusätzliche Materialien für Schulen:
 - Scrollytelling-Magazin „Bewusst wie“ gegen Rassismus
 - ChatNett! – eine App zur Demokratiebildung und gegen „Hate Speech“
 - Fallsammlung im Umgang mit antidemokratischen Vorfällen an Schulen
- neue Datenbank mit Unterrichtsmaterialien und Angeboten auf dem Bildungsserver-Berlin-Brandenburg zu allen schulisch übergreifenden Themen
- Schulangebote zur Landtagswahl (Juniorwahl, Juniorwahl Kids, Wahl-O-Mat)
- Ausstellung der BlzpB „MitStimmen.AbStimmen.BeStimmen“ u.a. Materialien

Antisemitismus - Prävention und Intervention

- **Bedeutsamkeit der politisch-historische Bildung und Erinnerungskultur**
- **Bildungsportal “An allem schuld - Wie Antisemitismus funktioniert”**
 - Projekt des Vereins Bildung in Widerspruch bietet ein Online-Bildungsangebot zur Auseinandersetzung mit Antisemitismus
 - zahlreiche Erklärfilme, Interview-Clips, Quizformate und andere digitale Tools ermöglichen Jugendlichen eine selbständige Annäherung an das Thema (<https://www.an-allem-schuld.de/>)
- **Handreichung „Umgang mit dem Nahostkonflikt und der aktuellen Situation an Schulen“** der Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KlgA)
 - gibt praktische Hinweise sowie Links zu weiteren Unterstützungsangeboten (<https://www.kiga-berlin.org/news/umgang-mit-dem-nahostkonflikt-und-der-aktuellen-situation-an-schulen/>)

1.8 Maßnahmen der Lehrkräftegewinnung

Verbesserung der Rahmenbedingungen

- konsequente Verbeamtung
- Erweiterung der Verbeamtungsmöglichkeiten für Lehrkräfte mit Lehramtsbefähigung in anderen Laufbahnen (Änderung SchuLLV)
- moderate Pflichtstundenanzahl für Lehrkräfte (Brandenburg liegt im Bundesvergleich im ersten Drittel (mit der geringsten Unterrichtsbelastung)
- Verkürzung Vorbereitungsdienstes (VD) auf grds. 12 Monate und intensive Beratung der Bewerbenden zum VD und zu Beschäftigungsmöglichkeiten
- Beseitigung von Rechtshindernissen für die Aufnahme in den VD

Zulagen

- basierend auf der Einigung mit den Gewerkschaften vom 18.10.2024 wurden neue Zulagentatbestände ab 01.08.2024 geschaffen:
 - Fachkonferenzleiterinnen und Fachkonferenzleiter der Unterrichtsfächer Deutsch und Mathematik (alle Jahrgangsstufen) sowie Englisch (ab Sekundarstufe I)
 - für die Koordination Ganztag
- die Höhe der Zulage beträgt 100,00 € (bei Teilzeitbeschäftigung wird sie anteilig gewährt)

Qualifizierung von Seiteneinsteigenden

- pädagogische Grundqualifizierung und Mentoring-Programm
- weitere (vertiefende) Qualifizierung im 2. Beschäftigungsjahr
- umfangreiche Qualifizierungsangebote (Zertifikatsstudiengänge am WiB e.V. Potsdam und WiT e.V. Wildau)
- Zertifikatsqualifizierungen für Seiteneinsteigende mit Bachelorabschuss für die neuen lehrerbildungsrechtlichen Befähigungen Bildungsauftritt/-mann (Bes.-Gr. A 11) bzw. Bildungsaufträtin/-rat (Bes-Gr. A 12)
- berufsbegleitender Vorbereitungsdienst für Seiteneinsteigende mit Masterabschluss oder vergleichbar zum Lehramtserwerb (Bes.-Gr. A 13)
- Fortführung Modellprojekt zur berufsbegleitenden Teilnahme von sportaffinen Seiteneinsteigenden ohne Hochschulabschluss am Studiengang „Angewandte Sportwissenschaft B.A.“ zum Bachelorerwerb (Fach Sport)

Bedarfsgerechte Kommunikationskanäle

- Kooperation zwischen MBJS und der Universität Potsdam (UP) zur zielgerichteten Rekrutierung von Lehrkräften
- gezielte Ansprache von Studierenden und Absolventen bei (Online-) Messeauftritten, wie z. B. Matching Day und auf Veranstaltungen der UP
- Ausbau der bedarfsgerechten Beratung für Interessierte an einer Tätigkeit als Lehrkraft
- Erweiterung der Bewerberdatenbank und schulscharfe Veröffentlichung der zu besetzenden Stellen

Lehrkräftewerbung, Initiativen und Beratungsangebote

- Landesweite Werbekampagne **Lehren.Leben.Brandenburg.** mit differenzierter Zielgruppenorientierung (<https://www.lehren-lebenbrandenburg.de>)
- Erster Kreativwettbewerb im Rahmen der Lehrkräftgewinnungskampagne vom 16.09. bis 10. 11.2024
- Bewerbung der eigenen Schule, um Lehrkräfte zu gewinnen (z. B. mittels Foto, Video, Song —alles ist erlaubt)
- Preise: attraktive Preisgelder in Höhe von insgesamt 12.000,00 €

**Lehren. Leben.
Brandenburg.**

Lehrkräftewerbung, Initiativen und Beratungsangebote

- Hotline zur Erstberatung (0331 / 866 3535) und Einzelfallberatung im MBJS
- wöchentliche digitale Informationsveranstaltungen für am Seiteneinstieg Interessierte
- Vereinfachung des Prüfverfahrens für die fachliche Anerkennung zur Gewinnung von Lehrkräften im Seiteneinstieg mit akademischen Abschlüssen (Positivliste)
- Schwerpunktwerbung für den ländlichen Raum und Verdeutlichung der Vorteile (geringe Wohnkosten, kleinere Klassenstärken und gesicherte Kita-Betreuung)

Weitere Bausteine zur Unterrichtsabsicherung

- Dienstvereinbarung „63plus“ – ist finanzieller Anreiz zum längeren Verbleib von lebensälteren Lehrkräften (gestaffelt monatlich bis 700 €, 800 €, 900 €)
- bessere Bezahlung zusätzlicher Unterrichtsstunden
 - a) freiwillig, planmäßig = monatlich zusätzlich anteilige Besoldung / anteiliges Entgelt
 - b) Mehrarbeit = nach 3 Monaten mit höheren Vergütungssätzen
- Werbung um pensionierte Lehrkräfte / Aufhebung der Hinzuerdienstgrenzen (3500 pensionierte Lehrkräfte wurden angeschrieben und für eine Rückkehr in den Schuldienst geworben)

Maßnahmen zur Schulleitungs- und Lehrkräfteentlastung

- Vereinbarung mit Gewerkschaften vom 28.06.2024
 - starke Reduzierung der zu erstellenden schulischen Konzepte
 - erweiterte Bereitstellung von schulinternen Fachplänen („Muster-SchiC“) und Erarbeitung von fachbezogenen Materialien („Unterrichtshilfen“)
 - Reduzierung von Klassenarbeiten und Zweitkorrekturen
 - Abschaffung und Reduzierung von zentralen Erhebungen
- Modellprojekt Schulassistenzkräfte (für zunächst 134 Schulen)
 - Ziel: alle Schulen sollen perspektivisch mit Schulassistenzkräften ausgestattet werden

Stipendienprogramm

- Stipendienprogramm seit Wintersemester (WS) 2021/2022 zur Bindung von Lehramtsstudierenden an Schulen in ländlichen Regionen
- bislang 120 Plätze vergeben = finanzielle Förderung 600 € monatlich und sehr gutes Begleitprogramm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung
- zum WS 2024/2025 können mind. 20 Stipendien vergeben werden
(119 Schulen stehen zur Auswahl)

Lernassistenzkräfte

- Fortsetzung auch im Schuljahr 2024/25 (Programmfinanzierung des MBJS)
- Gestaltung individueller und möglichst passgenauer Förderangebote zusätzlich zum Regelunterricht → durch Studierende
- Fokus: Schulung sprachlicher und mathematischer Basiskompetenzen
- 2. Schulhalbjahr 2023/24:
 - über 700 Studierende an Schulen im Land Brandenburg tätig
 - 85 % davon im Bereich der Primarstufe und der Förderschulen
 - über 50 % der Grundschulen im Land Brandenburg mit Lernassistenzkräften ausgestattet

FSJ-Schule

- ca. 150 Plätze im Programm FSJ-Schule für das aktuelle Schuljahr
- Berufsorientierung für junge Menschen mit Blick auf ein Lehramtsstudium oder einen anderen sozialen Beruf durch Einblick in einen pädagogischen Beruf am „Arbeitsort Schule“.
- FSJ-ler/-innen können erproben, ob sie den Herausforderungen eines pädagogischen Berufes gewachsen sind
- Unterstützung der Schulen durch das FSJ-Schule (bspw. Begleitung von Lerngruppen, bei Ganztagsangeboten oder auch der Leseförderung)

Die neue Bildungsaamtserwerbsverordnung (BAEV)

- neue Ämter für Lehrkräfte ohne Lehramtsbefähigung im gehobenen Dienst:
 - für unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst
 - Bildungsaamtman/-frau (A 11, mit einem Unterrichtsfach), Bildungsaamtsrat/-rätin (A 12, mit zwei Unterrichtsfächern)
 - Voraussetzung: Hochschul-Bachelor oder Diplom (FH) + 18-monatige Zertifikatsqualifizierung
- schulstufenübergreifende Ämter für allgemeinbildende und berufliche Schulen
- Qualifizierungsangebote für Fächer der Primar- und Sekundarstufe I + Förderschulen

Qualifizierung von Seiteneinsteigenden für das Unterrichtsfach Sport (Bachelor Studium Sport an der Europäischen Sport Akademie [ESAB])

- Dank an die im SJ 2023/2024 beteiligten 28 Schulen für die Zusammenarbeit
- Pilotprojekt in Schulen und StSchÄ (sehr) positiv aufgenommen
- für SJ 2024/2025 Ausschreibung an 38 Bedarfsschulen, erstmals 3 Förderschulen
- für SJ 2025/2026 und 2026/2027 wird es weitere Ausschreibungen geben
 - Studiendauer: 3 Jahre (2 Tage Studium, 3 Tage Einsatz an Schule)
 - bis zu 38 Schulen mit hohen Bedarf im Unterrichtsfach Sport
 - Voraussetzung: Mentorin oder Mentor an Schule (im 1. SJ)
 - vierwöchiger PGQ-Einstieg erfolgt vor SJ-Beginn

1.9 Allgemeine Informationen

Anpassung des amtlichen Regelwerks für deutsche Rechtschreibung

- April 2024 Zustimmung der KMK zur Neufassung des amtlichen Regelwerks (Rat für deutsche Rechtschreibung)
- verbindliche Umsetzung in den Schulen zum Schuljahr 2027/2028
- Thema „geschlechtergerechte Schreibung“
 - Schulen sind zu geschlechtersensibler Sprache verpflichtet; keine Verwendung von Sonderzeichen im Wortinnern zur Bezeichnung von Geschlechteridentitäten
 - Ausschreibung von weiblicher und männlicher Form (Reihenfolge wechselbar), Nutzung von Alternativen, wenn sinnvoll (bspw.: Lehrkräfte, Studierende)
 - wenn SuS ein Sonderzeichen verwenden, wird es angestrichen, fließt aber nicht in die Bewertung der schulischen Leistung ein
 - gilt für SuS und alle Mitarbeitenden in Schule und Verwaltung

Schulpsychologische Beratung

- Die Stellen für Schulpsychologinnen und Schulpsychologen in den Schulpsychologischen Beratungsstellen wurden auf 60 VZE verdoppelt.
- Die schulpsychologische Beratung unterstützt alle an Schule Beteiligte und berät Schulen von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II.
- Die Aufgabenausgestaltung erfolgt entsprechend der Verwaltungsvorschriften über die schulpsychologische Beratung, welche weiterentwickelt werden.

2. Schulformspezifische Themen

Aktualisierung des Grundwortschatzes für die Grundschule

- Aktualisierung des Grundwortschatzes für die Grundschule in BB (2011 in Kraft gesetzt; VVRLPcM) zum 01.08.2024.
- Änderungen in den Bereichen:
 - Bedeutsamkeit der Wörter im aktuellen Sprachgebrauch der Kinder sowie
 - Repräsentation orthographischer Phänomene
- Struktur des Grundwortschatzes unverändert – rund 700 Wörter: die 100 häufigsten Wörter und jeweils für die Jgst. 1/2 und 3/4 etwa 300 Wörter
- im SJ 2024/2025 digitale Veranstaltungen zur näheren Information

Veränderung der Zeugnisse in den Jahrgangsstufen 3 und 4 im Fach Deutsch in der Primarstufe

- Änderung des §11 Abs. 2 der Grundschulverordnung sowie der Anlage 01-02 – Grundschule der VV-Zeugnisse zum SJ 2024/2025:

Kompetenzbereiche im Fach Deutsch werden auf dem Zeugnis in den Jahrgangsstufen 3 und 4 künftig nicht mehr separat erfasst und ausgewiesen

Schulschwimmen

- Schulschwimmen wird auf Grundlage des Niveaustufenkonzepts unterrichtet (s. Abb.)
- Nachweis für „Sicher Schwimmen Können“:
 - Bewältigung der Niveaustufe „Sicheres Schwimmen“
 - Deutsches Schwimmabzeichen in Bronze¹⁾
- **jede Niveaustufenveränderung ist in weBBschule durch Sport-LK wie eine Note einzutragen (Nachweis Deutsches Schwimmabzeichen Bronze = Niveaustufe 4)**



¹⁾ Erklärung vom 05. Dezember 2019 der Kommission Sport der KMK und der schwimmsporttreibenden Verbände, vertreten durch den Bundesverbandes zur Förderung der Schwimmausbildung (BFS)

Abitur - Hinweise zum Aufgabenpool des IQB

- Entnahme von Aufgaben aus dem IQB-Aufgabenpool für schriftliche Abiturprüfungen
 - zusätzlich zu den bisherigen Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik → ab dem Abitur 2025 neu in Biologie, Chemie und Physik
- bitte beachten:
 - „Hinweise zur Vorbereitung auf die Abiturprüfung“ in den neuen Pool-Fächern auf dem Bildungsserver
 - Rahmenlehrpläne (gültig seit SJ 2023/2024 für die Qualifikationsphase)
- Formeldokument
 - Formeldokument des IQB für Mathematik ist im Abitur 2025 zu verwenden
 - Formeldokument des IQB für Chemie und Physik ist spätestens ab dem SJ 2028/2029 in der Qualifikationsphase verbindlich zu nutzen und im Abitur 2030 zu verwenden (vgl. Schreiben vom 06.10.2023)

Neue Rahmenlehrpläne (berufliche Bildungsgänge)

Ab dem SJ 2024/2025 werden neue Rahmenlehrpläne für die beruflichen Schulen mit Wirkung vom 1. August 2024 durch Änderung der VVRLPcM in Kraft gesetzt.

KMK-Rahmenlehrpläne für Ausbildungsberufe an Berufsschulen:

- Industriekaufmann/-frau
- Umwelttechnologe/-in für Abwasserbewirtschaftung
- Umwelttechnologe/-in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Umwelttechnologe/-in für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen
- Umwelttechnologe/-in für Wasserversorgung
- Fluggeräteelektroniker/-in
- Fluggerätmechaniker/-in

Neue Rahmenlehrpläne (berufliche Bildungsgänge)

Landeseigene Rahmenlehrpläne an

- **Berufsschulen**
 - Rahmenlehrplan Fachpraktiker/-in, Maler/-in und Lackierer/-in
- **Fachoberschulen:**
 - Rahmenlehrplan Gesundheit, Zweijähriger Bildungsgang
- **Fachschulen Sozialwesen:**
 - Rahmenlehrplan für die Fachschule Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik
 - Rahmenlehrplan für die Fachschule Sozialwesen, Fachrichtung Heilerziehungspflege
 - Rahmenlehrplan für die Fachschule Sozialwesen, Aufbaulehrgang Heilpädagogik
 - Rahmenlehrplan für den Unterricht im Wahlbereich zum Erwerb der Fachhochschulreife in der Fachschule Sozialwesen im Land Brandenburg
Deutsch/Kommunikation

Die RLP sind abrufbar unter www.bildungsserver.berlin-brandenburg.de und www.kmk.org.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen
einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr.**

Ihr MBJS